



Statistische Berichte

Bestell-Nr. A 65 3 9143
(Kennziffer A VI 5 – vj 3/91)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen

am 30. September 1991

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Postfach 10 11 05, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (02 11) 9449-01

Erschienen im August 1992

Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM). Nachdruck, auch im Auszug,
nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALT

Seite

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung	3
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	3
Definition von Begriffen und Merkmalen	5

Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 9. 1991 nach Arbeitern/Angestellten	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 9. 1991 nach Wirtschaftsabteilungen	12
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	14
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1991 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	15
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1991 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	17
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1991 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	19
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1991 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	20
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1991 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	26
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 9. 1991 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	28

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	29
--	----

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfaßter Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 80 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung Staatsangehörigkeit Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt Grund der Abgabe	

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren seit 1977 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. . . . DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440
1. 1. 1989 – 31. 12. 1989	450	450
1. 1. 1990 – 31. 12. 1990	470	470
1. 1. 1991 – 31. 12. 1991	480	480

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeitsverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählungstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

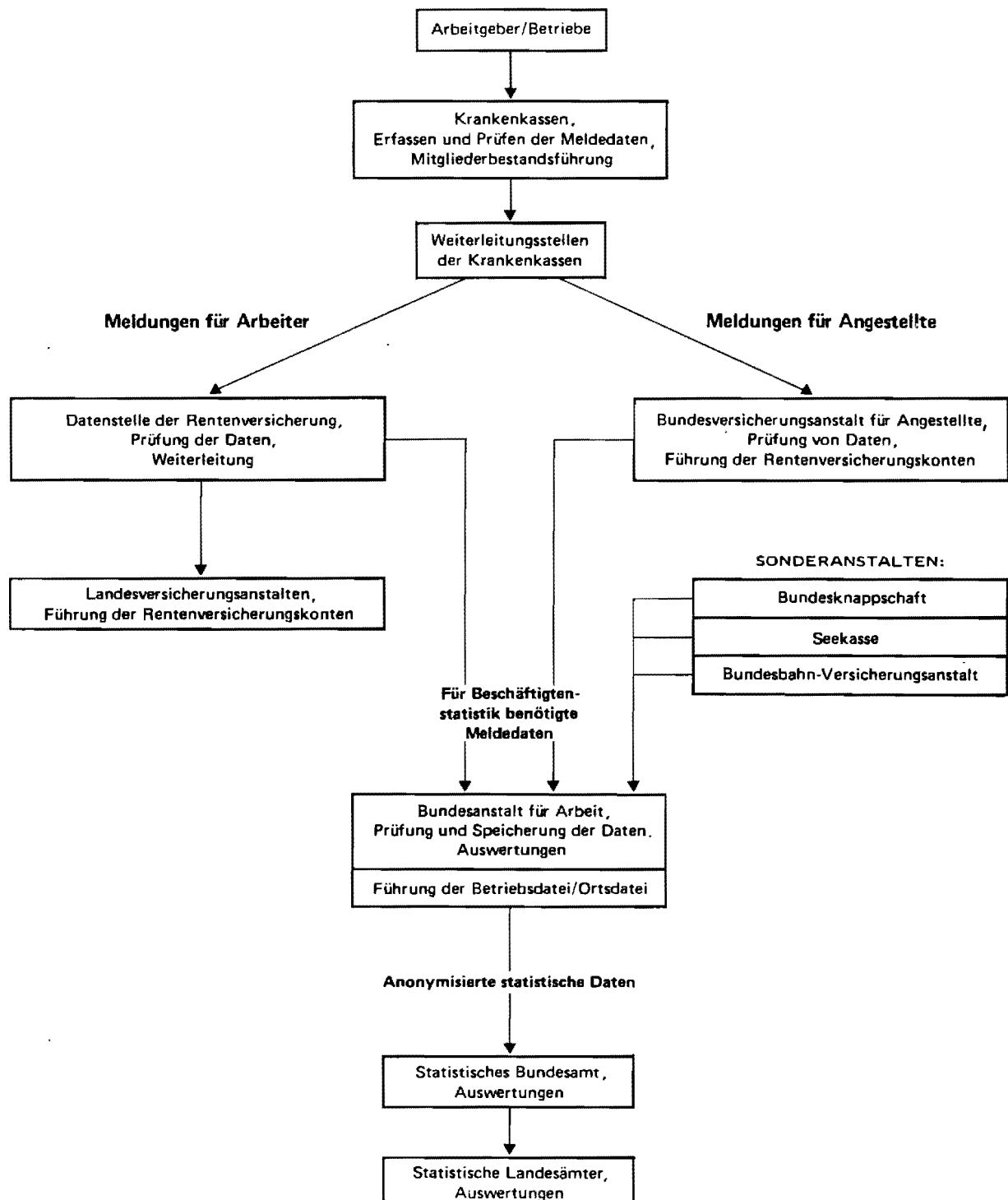
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Tabellenteil

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ.DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	366 520	162 648	127 729	29 259	238 791	123 389	36 418	12 166	25 606	10 812
DUISBURG	188 044	61 980	100 612	15 379	87 432	46 601	19 173	3 443	16 346	2 827
ESSEN	231 409	93 053	96 243	21 310	135 166	71 743	13 547	4 194	10 295	3 252
KREFELD	101 033	37 315	51 377	11 258	49 656	26 057	8 545	2 468	7 003	1 542
MOENCHENG.LADBACH	95 926	39 687	48 203	12 928	47 723	26 759	8 047	2 556	6 334	1 713
MUELHEIM AM DER RUHR	65 652	24 973	33 171	7 342	32 481	17 631	5 731	1 565	4 898	833
OBERHAUSEN	67 523	26 624	35 573	8 200	31 950	18 424	5 047	1 469	4 168	879
REMSCHIED	56 660	20 928	31 796	7 262	24 864	13 666	7 796	1 931	7 065	731
SOLINGEN	58 172	24 555	33 109	9 615	25 063	14 940	7 936	2 576	7 203	733
WUPPERTAL	153 093	66 180	73 870	21 060	79 223	45 120	14 670	5 071	12 537	2 133
KREISE										
KLEVE	74 180	30 232	38 095	8 989	36 085	21 243	4 790	1 197	3 411	1 379
METTMANN	174 133	68 821	86 381	22 602	87 752	46 219	21 120	6 306	18 079	3 041
NEUSS	128 495	46 059	64 467	12 206	64 028	33 853	13 251	3 470	10 821	2 430
VIERSSEN	82 415	33 823	45 015	12 199	37 400	21 624	6 807	1 973	5 491	1 316
WESEL	120 048	42 739	66 639	10 927	53 409	31 812	9 276	1 713	7 876	1 400
ZUSAMMEN	1963 303	769 617	932 280	210 536	1031 023	559 081	182 154	52 098	147 133	35 021
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1384 032	547 943	631 683	143 613	752 349	404 330	126 910	37 439	101 455	25 455
KREISE	579 271	221 674	300 597	66 923	278 674	154 751	55 244	14 659	45 678	9 566
REG.-BEZ.KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	109 175	47 675	45 629	13 131	63 546	34 544	11 577	4 408	8 305	3 272
BONN	136 384	69 343	41 265	11 675	95 119	67 668	9 422	3 895	6 147	3 275
KOELN	454 094	184 036	177 125	37 575	276 969	146 461	50 169	15 216	38 310	11 859
LEVERKUSEN	78 094	25 660	36 066	7 369	42 028	18 291	7 124	1 875	5 724	1 400
KREISE										
AACHEN	74 099	27 997	41 367	8 797	32 732	19 200	5 878	1 726	4 607	1 271
DUEREN	78 456	28 241	42 577	8 566	35 879	19 675	5 424	1 107	4 556	868
ERFTKREIS	110 163	35 509	62 432	9 506	47 731	26 003	10 655	2 096	9 227	1 428
EUSKIRCHEN	44 339	17 675	24 150	5 189	20 189	12 486	2 027	585	1 683	344
HEINSBERG	53 919	20 686	31 888	7 501	22 031	13 185	4 576	1 253	3 914	662
OBERBERGISCHER KREIS	88 525	33 883	48 473	12 265	40 052	21 618	7 513	2 057	6 639	874
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	66 345	27 650	33 196	8 243	33 149	19 407	7 143	2 151	6 213	930
RHEIN-SIEG-KREIS	115 613	46 582	57 179	12 456	58 434	34 126	10 228	2 781	8 624	1 604
ZUSAMMEN	1409 206	564 937	641 347	142 273	767 859	422 664	131 736	39 150	103 949	27 787
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	777 747	326 714	300 085	69 750	477 662	256 964	78 292	25 394	58 486	19 806
KREISE	631 459	238 223	341 262	72 523	290 197	165 700	53 444	13 756	45 463	7 981
REG.-BEZ.MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	30 973	11 337	17 801	3 287	13 172	8 050	2 234	527	1 929	305
GELSENKIRCHEN	98 527	35 090	55 633	10 321	42 894	24 769	9 867	2 013	8 731	1 136
MUENSTER	117 721	53 530	39 232	10 375	78 489	43 155	4 527	1 479	3 343	1 184
*KREISE										
BORKEN	106 296	39 111	61 869	13 737	44 427	25 374	5 250	1 535	4 407	843
GOESFELD	46 838	19 798	25 461	6 689	21 377	13 107	1 319	394	1 081	238
RECKLINGHAUSEN	176 504	64 677	97 653	17 953	78 851	46 724	11 713	2 563	10 129	1 584
STEINFURT	116 558	44 917	64 965	15 222	51 593	29 695	4 541	1 274	3 997	544
WARENDORF	79 468	28 300	45 739	9 236	33 729	19 064	5 250	1 204	4 715	535
ZUSAMMEN	772 885	296 758	408 353	86 820	364 532	209 938	44 701	10 989	38 332	6 369
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	247 221	99 957	112 666	23 983	134 555	75 974	16 628	4 019	14 003	2 625
KREISE	525 664	196 801	295 687	62 837	229 977	133 964	28 073	6 970	24 329	3 744

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARUNTER				INSGESAMT		DARUNTER	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	143 019	60 733	67 044	19 351	75 975	41 382	12 266	4 122	10 406	1 860
KREISE										
GUETERSLOH	125 511	47 202	75 589	19 649	49 922	27 553	11 210	3 334	10 248	962
HERFORD	90 707	38 686	53 505	17 134	37 202	21 552	6 457	2 184	5 840	617
HOEXTER	42 123	16 857	24 241	5 842	17 882	11 015	1 570	436	1 359	211
LIPPE	111 303	46 211	63 029	17 564	48 274	28 647	6 360	1 914	5 537	823
MINDEN-LUEBBECKE	112 866	47 649	61 482	17 529	51 384	30 120	4 536	1 401	3 802	734
PADERBORN	87 117	33 161	45 697	10 246	41 420	22 915	4 847	1 269	3 958	889
ZUSAMMEN	712 646	290 499	390 587	107 315	322 059	183 184	47 246	14 660	41 150	6 096
DAVON: KREISFREIE STADT	143 019	60 733	67 044	19 351	75 975	41 382	12 266	4 122	10 406	1 860
KREISE	569 627	229 766	323 543	87 964	246 084	141 802	34 980	10 538	30 744	4 236
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	144 946	55 618	74 038	15 588	70 908	40 030	9 537	2 319	7 982	1 555
DORTMUND	217 510	87 469	99 425	23 060	118 085	64 409	15 914	4 960	13 211	2 703
HAGEN	83 361	33 687	44 700	10 830	38 661	22 857	8 351	2 479	7 379	972
HAMM	56 460	22 438	31 114	6 918	25 346	15 520	3 925	918	3 412	513
HERNE	48 940	18 226	26 691	5 335	22 249	12 891	4 660	924	4 012	648
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	115 593	42 142	65 719	14 028	49 874	28 114	10 559	2 441	9 503	1 056
HOCHSAUERLANDKREIS	95 141	35 156	56 457	13 776	38 684	22 380	6 094	1 791	5 624	470
MAERKISCHER KREIS	172 393	68 220	104 025	29 345	68 368	38 875	18 849	5 952	17 543	1 306
OLPE	44 979	16 581	27 806	7 000	17 173	9 581	3 682	1 030	3 495	187
SIEGEN-WITTGENSTEIN	112 283	39 932	60 569	12 171	51 714	27 751	6 689	1 377	5 848	841
SOEST	92 000	37 309	50 126	12 892	41 874	24 417	6 086	2 164	5 358	728
UNNA	114 359	43 178	66 029	14 366	48 330	28 812	8 780	1 996	7 935	845
ZUSAMMEN	1297 965	500 956	706 699	165 309	591 266	335 647	103 126	28 351	91 302	11 824
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	551 217	217 438	275 968	61 731	275 249	155 707	42 387	11 600	35 996	6 391
KREISE	746 748	283 518	430 731	103 578	316 017	179 940	60 739	16 751	55 306	5 433
LAND INSGESAMT	6156 005	2422 767	3079 266	712 253	3076 739	1710 514	508 963	145 248	421 866	87 097
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3103 236	1252 785	1387 446	318 428	1715 790	934 357	276 483	82 574	220 346	56 137
KREISE	3052 769	1169 982	1691 820	393 825	1360 949	776 157	232 480	62 674	201 520	30 960

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)										ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WAS- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR KREDIT- U. NACH-INST. U. LEIST- RICHTEN-VERSICH. UNGEN, UEBER- GEWERBE A.N.G.	DIENT- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.				
REG.-BEZ. DUESSELDORF												
KREISFREIE STAEDTE												
DUESSELDORF	366 520	732	4 554	86 030	17 286	70 013	27 311	30 243	92 917	11 175	26 259	
DUISBURG	188 044	682	9 213	71 136	11 008	26 358	16 605	4 440	36 387	4 417	7 798	
ESSEN	231 409	1 318	12 127	52 091	18 948	41 846	13 285	8 848	65 394	7 946	9 606	
KREFELD	101 033	642	1 179	46 783	4 625	14 641	5 904	2 787	17 339	2 944	4 189	
MOENCHENGLADBACH	95 926	478	1 608	38 037	5 204	15 790	4 766	2 843	19 471	1 553	6 176	
MUELHEIM AN DER RUHR	65 652	412	3 915	24 422	3 676	13 831	2 343	1 575	11 579	1 022	2 877	
OBERRHAUSEN	67 523	490	3 954	21 289	5 807	9 363	3 070	1 588	15 376	1 925	4 661	
REMSCHIED	56 660	219	997	33 667	2 286	6 013	1 535	1 295	8 282	718	1 648	
SOLINGEN	58 172	533	584	29 621	2 920	8 008	1 913	1 598	9 233	1 079	2 683	
WUPPERTAL	153 093	642	873	68 919	6 156	19 524	9 661	6 056	26 835	3 578	10 849	
KREISE												
KLEVE	74 180	2 666	567	25 721	5 411	11 894	3 542	2 238	15 620	1 408	5 113	
METTMMANN	174 133	973	987	80 336	7 507	33 786	7 178	2 785	30 589	3 128	6 864	
NEUSS	128 495	1 368	5 803	50 436	7 128	23 040	8 449	3 675	22 158	2 187	4 251	
VIERSEN	82 415	1 175	726	35 245	4 355	14 948	2 834	1 606	15 422	988	5 116	
WESEL	120 048	1 690	18 365	35 473	9 623	15 385	4 257	3 074	22 377	2 203	7 601	
ZUSAMMEN	1 963 303	14 020	65 452	699 206	111 940	324 440	112 653	74 651	408 979	46 271	105 691	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 384 032	6 148	39 004	471 995	77 916	225 387	86 393	61 273	302 813	36 357	76 746	
KREISE	579 271	7 872	26 448	227 211	34 024	99 053	26 260	13 378	106 166	9 914	28 945	
REG.-BEZ. KOELN												
KREISFREIE STAEDTE												
AACHEN	109 175	283	1 053	31 786	3 739	16 069	5 223	6 419	34 509	3 842	6 252	
BONN	136 384	447	920	20 895	4 450	14 541	5 527	6 532	41 602	15 957	25 513	
KOELN	454 094	1 305	5 793	117 112	22 915	72 618	34 030	39 704	121 238	14 921	24 458	
LEVERKUSEN	78 094	195	531	48 262	3 481	6 977	3 016	1 238	10 607	1 039	2 748	
KREISE												
AACHEN	74 099	499	5 027	29 883	5 498	11 483	2 705	1 249	12 888	1 203	3 664	
DUEREN	78 456	862	5 538	29 941	4 898	8 717	2 466	1 795	17 505	1 141	5 593	
ERFTKREIS	110 163	1 199	10 460	40 006	8 861	15 459	6 888	1 875	18 222	1 718	5 475	
EUSKIRCHEN	44 339	685	4 09	16 181	3 739	6 780	2 026	1 210	9 009	828	3 472	
HEINSBERG	53 919	757	4 468	19 986	5 445	7 575	1 099	1 489	8 277	1 155	3 668	
OBERBERGISCHE KREIS	88 525	566	887	47 462	5 540	10 189	1 929	1 655	15 866	1 148	3 283	
RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	66 345	752	493	27 161	4 418	10 240	1 762	1 526	14 835	1 425	3 733	
RHEIN-SIEG-KREIS	115 613	1 857	686	45 618	9 542	15 333	3 387	3 302	23 967	4 709	7 212	
ZUSAMMEN	1 409 206	9 407	36 265	474 293	82 526	195 981	70 058	67 994	328 525	49 086	95 071	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	777 747	2 230	8 297	218 055	34 585	110 205	47 796	53 893	207 956	35 759	58 971	
KREISE	631 459	7 177	27 968	256 238	47 941	85 776	22 262	14 101	120 569	13 327	36 100	
REG.-BEZ. MUENSTER												
KREISFREIE STAEDTE												
BOTTROP	30 973	323	5 841	6 220	2 384	4 479	2 102	602	6 055	637	2 330	
GELSENKIRCHEN	98 527	536	18 077	29 513	5 679	12 244	3 207	2 189	19 433	2 688	4 961	
MUENSTER	117 721	1 247	2 112	19 147	5 982	17 728	4 844	11 734	35 793	6 764	12 370	
KREISE												
BORKEN	106 295	2 088	708	50 325	8 972	15 781	3 872	2 497	15 980	2 004	4 069	
COESFELD	46 838	1 248	312	16 158	4 225	6 933	978	1 270	10 734	1 200	3 780	
RECKLINGHAUSEN	178 504	1 445	25 909	52 604	13 751	23 602	5 665	3 737	36 771	3 260	9 760	
STEINFURT	116 558	1 592	4 595	49 920	8 000	16 590	4 528	2 717	19 181	2 312	7 123	
WARENDORF	79 468	1 352	3 731	40 054	4 725	8 828	2 141	2 042	11 724	1 620	3 251	
ZUSAMMEN	772 885	9 831	61 285	263 941	53 718	106 185	27 337	26 788	155 671	20 485	47 644	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	247 221	2 106	26 030	54 880	14 045	34 451	10 153	14 525	61 281	10 089	19 661	
KREISE	525 664	7 725	35 255	209 061	39 673	71 734	17 184	12 263	94 390	10 396	27 983	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)										
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WASS- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR KREDIT- U. NACH-INST. U. LEIST- RICHTEN-VERSICH. UNGEN, UEBER-GEWERBE A.N.G. MITTLUNG	DIENT- U. LEIST- UNGEN	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN- PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.				
REG.-BEZ. DETMOLD												
KREISFREIE STADT												
BIELEFELD	143 019	545	1 968	55 427	5 381	23 516	5 845	5 514	35 535	3 471	5 817	
KREISE												
GUETERSLOH	125 511	1 229	582	71 571	6 985	13 919	6 529	2 564	16 789	1 863	3 480	
HERFORD	90 707	687	734	46 451	5 177	13 359	3 226	2 056	13 070	1 614	4 333	
HOEXTER	42 123	791	800	16 647	3 119	5 845	1 081	1 061	10 046	411	2 322	
LIPPE	111 303	1 295	1 267	50 826	7 752	12 868	2 867	3 325	23 084	1 571	6 448	
MINDEN-LUEBBECKE	112 866	1 014	1 510	48 171	7 046	16 167	3 787	2 525	25 726	1 575	5 345	
PADERBORN	87 117	819	638	39 052	5 925	10 769	3 626	2 132	17 224	2 067	4 865	
ZUSAMMEN	712 646	6 380	7 499	328 145	41 385	96 443	26 961	19 177	141 474	12 572	32 610	
DAVON: KREISFREIE STADT	143 019	545	1 968	55 427	5 381	23 516	5 845	5 514	35 535	3 471	5 817	
KREISE	569 627	5 835	5 531	272 718	36 004	72 927	21 116	13 663	105 939	9 101	26 793	
REG.-BEZ. ARNSBERG												
KREISFREIE STAEDTE												
BOCHUM	144 946	591	1 693	56 616	7 725	21 840	5 783	3 647	33 255	3 422	10 374	
DORTMUND	217 510	1 178	12 856	55 081	14 666	36 226	12 769	11 829	56 099	5 718	11 088	
HAGEN	83 361	267	1 538	32 678	4 204	12 327	7 149	2 161	17 099	2 272	3 666	
HAMM	56 460	553	6 806	16 016	3 708	7 960	2 767	1 483	11 186	2 056	3 925	
HERNE	48 940	174	2 492	13 778	8 587	6 279	2 660	692	10 571	881	2 826	
KREISE												
ENNEPE-RUHR-KREIS	115 593	719	1 372	61 932	5 396	13 582	3 474	2 053	16 594	3 340	7 131	
HOCHSAUERLANDKREIS	95 141	1 189	1 009	47 758	7 212	9 309	2 906	2 298	18 406	1 156	3 898	
MAERKISCHER KREIS	172 393	830	1 331	106 244	7 860	15 946	4 293	3 467	23 252	1 828	7 342	
OLPE	44 979	439	594	26 763	2 268	4 595	1 153	882	5 545	824	1 916	
SIEGEN-WITTGENSTEIN	112 283	430	987	54 471	6 771	15 367	4 335	2 961	17 975	2 305	6 681	
SOEST	92 000	1 021	487	41 680	5 684	11 814	2 306	2 070	20 229	1 523	6 186	
UNNA	114 359	972	14 204	41 098	6 956	15 850	6 317	2 262	17 777	2 965	5 958	
ZUSAMMEN	1 297 965	8 363	45 369	554 115	81 037	171 095	55 912	35 805	247 988	28 290	69 991	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	551 217	2 763	25 385	174 169	38 890	84 632	31 128	19 812	128 210	14 349	31 879	
KREISE	746 748	5 600	19 984	379 946	42 147	86 463	24 784	15 993	119 778	13 941	38 112	
LAND INSGESAMT												
	6 156 005	48 001	215 870	2 319 700	370 606	894 144	292 921	224 415	1282 637	156 704	351 007	
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	3 103 236	13 792	100 684	974 526	170 817	478 191	181 315	155 017	735 795	100 025	193 074	
KREISE	3 052 769	34 209	115 186	1 345 174	199 789	415 953	111 606	69 398	546 842	56 679	157 933	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUEER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

NR. DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNlich	WEIBlich	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	48 001	33 562	14 439	41 386	6 615	43 472	4 529
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 905 642	2 287 224	618 418	2 023 239	882 403	2 585 816	319 826
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	215 870	198 498	17 372	147 709	68 161	191 018	24 852
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 319 166	1 752 991	566 175	1 571 980	747 186	2 058 146	261 020
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	209 539	164 819	44 720	108 583	100 956	196 656	12 883
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	114 414	80 949	33 465	84 317	30 097	96 998	17 416
22	GEW.U. VERARB.V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	68 011	59 257	8 754	49 699	18 312	59 776	8 235
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	323 905	282 466	41 439	244 603	79 302	268 214	55 691
24, 25 07 1 25 (OHNE 25 07 1) 26	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	628 937	539 340	89 597	414 074	214 863	564 186	64 751
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	439 997	297 632	142 365	298 676	141 321	391 173	48 824
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	232 823	179 921	52 902	174 661	58 162	213 121	19 702
3	BAUGEWERBE	130 778	56 838	73 940	94 440	36 338	115 471	15 307
30	BAUHAUPTGEWERBE	170 762	91 769	78 993	102 927	67 835	152 551	18 211
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	370 606	335 735	34 871	303 550	67 056	336 652	33 954
4 - 5	HAUPTGEWERBE	246 050	228 501	17 549	199 949	46 101	218 832	27 218
4	HAUPTGEWERBE	124 556	107 234	17 322	103 601	20 955	117 820	6 736
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 187 065	628 437	558 628	435 059	752 006	1 124 381	62 684
4	HANDEL	894 144	416 666	477 478	235 638	658 506	851 122	43 022
40 - 1	GROSSHANDEL	319 348	207 132	112 216	112 168	207 180	299 771	19 577
42	HANDELSVERMITTLUNG	62 262	37 589	24 673	18 823	43 439	58 494	3 768
43	EINZELHANDEL	512 534	171 945	340 589	104 647	407 887	492 857	19 677
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	292 921	211 771	81 150	199 421	93 500	273 259	19 662
50 0	EISENBAHNEN	30 045	27 710	2 335	25 867	4 178	25 670	4 375
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	55 448	26 227	29 221	43 185	12 263	53 400	2 048
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	207 428	157 834	49 594	130 369	77 059	194 189	13 239
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 014 763	783 931	1 230 832	579 105	1 435 658	1 892 952	121 811
6	KREOITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	224 415	108 636	115 779	8 655	215 760	221 493	2 922
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	149 551	67 915	81 636	6 243	143 308	147 697	1 854
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	74 864	40 721	34 143	2 412	72 452	73 796	1 068
7	Dienstleistungen, A.N.G.	1 282 637	452 984	829 653	430 575	852 062	1 182 073	100 564
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	198 139	63 070	135 069	116 029	82 110	168 252	29 887
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	103 935	21 647	82 288	94 832	9 103	86 943	16 992
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	237 546	93 345	144 201	57 792	179 754	224 417	13 129
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESSEN	377 819	71 900	305 919	52 284	325 535	356 327	21 492
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	239 435	113 462	125 973	26 214	213 221	231 232	8 203
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	125 763	89 560	36 203	83 424	42 339	114 902	10 861
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	156 704	50 850	105 854	33 801	122 903	150 074	6 630
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	40 373	10 815	29 558	9 794	30 579	39 170	1 203
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	106 698	38 954	67 744	17 932	88 766	101 766	4 932
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	351 007	171 461	179 546	106 074	244 933	339 312	11 695
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	297 720	151 564	146 156	102 488	195 232	286 671	11 049
96	SOZIALVERSICHERUNG	53 287	19 897	33 390	3 586	49 701	52 641	646
-	OHNE ANGABE	534	84	450	477	57	421	113
	INSGESAMT	5 156 005	3 733 238	2 422 767	3 079 266	3 076 739	5 647 042	508 963

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUEER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	UNTER 20	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								65 UND MEHR
			20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65		
INSGESAMT											
ARBEITER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	41 386	4 539	9 752	8 153	8 096	4 202	2 707	2 299	1 320	318	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	147 709	8 247	20 159	25 029	37 704	32 465	15 691	7 119	1 285	10	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 572 457	93 642	236 026	255 360	365 005	291 844	185 602	118 421	23 888	2 669	
BAUGEWERBE	303 550	25 965	47 836	47 548	64 743	51 291	37 317	24 692	3 833	325	
HANDEL	235 638	14 356	38 055	39 271	58 645	41 149	23 633	15 410	3 952	1 167	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	199 421	8 317	23 844	26 948	53 286	43 401	24 678	15 226	3 274	447	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	8 655	32	164	480	1 384	2 104	2 062	1 825	464	140	
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	430 575	29 205	66 573	60 054	92 422	83 366	50 115	35 917	9 241	3 682	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	33 801	2 680	4 291	2 996	5 858	6 391	5 241	4 334	1 441	569	
ZUSAMMEN	3 079 266	189 930	454 150	475 973	708 792	578 876	366 932	242 012	52 996	9 605	
ANGESTELLTE											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 615	134	552	1 079	1 943	1 384	746	479	224	74	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	68 161	654	3 280	7 052	21 591	17 760	10 249	5 871	1 676	28	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	747 243	19 553	70 684	97 281	188 357	178 273	108 651	63 663	18 634	2 147	
BAUGEWERBE	67 056	1 534	4 819	7 781	16 185	16 300	10 890	7 067	1 964	496	
HANDEL	658 506	32 935	101 546	105 144	155 581	140 819	72 233	38 619	9 375	2 254	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	93 500	2 730	15 764	15 711	23 758	19 044	9 150	5 455	1 619	269	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	215 760	6 484	33 715	37 510	61 290	44 216	18 888	10 843	2 649	165	
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	852 062	38 012	120 925	158 375	254 908	158 753	69 030	38 576	11 286	2 197	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	122 903	2 356	10 106	17 117	40 012	27 530	13 606	8 658	2 896	622	
ZUSAMMEN	3 076 739	112 065	386 495	479 822	832 067	658 350	343 329	199 565	56 495	8 551	
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	48 001	4 673	10 304	9 232	10 039	5 586	3 453	2 778	1 544	392	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	215 870	8 901	23 439	32 081	59 295	50 225	25 940	12 990	2 961	38	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 319 700	113 195	306 710	352 641	553 362	470 117	294 253	182 084	42 522	4 816	
BAUGEWERBE	370 606	27 519	52 655	55 329	80 928	67 591	48 207	31 759	5 797	821	
HANDEL	894 144	47 291	139 601	144 415	214 226	181 968	95 866	54 029	13 327	3 421	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	292 921	11 047	39 608	42 659	77 044	62 445	33 828	20 681	4 893	716	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	224 415	6 516	33 879	37 990	62 674	46 320	20 950	12 668	3 113	305	
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	1 282 637	67 217	187 498	218 429	347 330	242 119	119 145	74 493	20 527	5 879	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	156 704	5 036	14 397	20 113	45 870	33 921	18 847	12 992	4 337	1 191	
ZUSAMMEN	6 156 005	301 995	840 645	955 795	1 540 859	1 237 226	710 261	441 577	109 491	18 156	
DARUNTER: AUSLAENDER											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	4 529	184	602	853	1 308	941	352	226	57	6	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	24 852	1 265	3 094	3 706	4 009	10 158	2 210	367	42	1	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	261 133	15 794	33 575	38 651	55 012	70 936	30 219	13 838	2 932	176	
BAUGEWERBE	33 954	2 758	3 533	4 080	6 970	9 468	4 308	2 468	343	26	
HANDEL	43 022	5 160	7 807	7 266	10 504	8 069	2 467	1 342	341	66	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	19 662	1 118	2 766	2 944	4 329	4 515	2 261	1 368	340	21	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 922	113	404	467	779	764	216	143	33	3	
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	100 564	8 571	14 973	14 355	25 449	24 941	7 163	3 851	1 064	197	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	6 630	996	923	663	1 571	1 549	512	296	95	25	
ZUSAMMEN	508 963	36 623	68 663	74 151	112 799	134 560	51 114	24 856	5 658	539	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	UNTER 20	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	10 642	1 775	3 329	1 915	1 290	854	557	485	350	87
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	3 092	71	203	294	580	721	703	463	55	2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	293 623	13 693	52 132	46 786	64 862	58 672	33 618	20 991	2 319	550
BAUGEWERBE	5 842	858	1 258	767	836	933	602	436	119	33
HANDEL	63 196	3 452	11 090	8 687	13 268	12 636	7 748	5 220	815	280
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	31 417	1 265	3 726	3 619	7 310	7 333	4 657	3 168	308	31
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 197	13	92	251	792	1 305	1 293	1 161	228	62
Dienstleistungen, A.N.G.	243 628	18 502	38 646	29 412	47 044	51 077	31 181	22 027	4 469	1 270
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	22 236	1 304	2 602	1 868	3 694	4 577	3 827	3 049	952	363
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	33 380	738	1 896	2 271	5 900	8 252	7 210	6 005	991	117
ZUSAMMEN	712 253	41 671	114 974	95 870	145 576	146 360	91 396	63 005	10 606	2 795
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 797	111	424	648	1 043	844	421	220	66	20
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	14 280	443	2 212	2 773	4 268	2 807	1 183	546	47	1
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	273 002	13 964	49 741	49 514	63 637	53 977	26 562	13 038	1 953	616
BAUGEWERBE	29 029	1 122	3 389	3 694	6 900	7 379	3 919	2 079	415	132
HANDEL	414 282	24 243	73 994	69 103	88 334	87 021	44 977	22 562	3 013	1 035
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	49 733	1 798	10 852	9 712	11 563	9 174	3 955	2 204	378	97
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	110 582	3 946	20 590	23 176	30 186	19 881	8 126	4 263	383	31
Dienstleistungen, A.N.G.	586 025	35 149	106 161	118 824	159 312	98 295	41 436	21 691	4 112	1 045
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	83 618	2 077	8 716	13 489	25 576	17 885	9 188	5 301	1 111	275
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	146 166	6 169	20 346	24 716	40 625	29 930	14 462	8 454	1 390	74
ZUSAMMEN	1 710 514	89 022	296 425	315 649	431 444	327 193	154 229	80 358	12 868	3 326
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	14 439	1 886	3 753	2 563	2 333	1 698	978	705	416	107
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 372	514	2 415	3 067	4 848	3 528	1 886	1 009	102	3
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	566 625	27 657	101 873	96 300	128 499	112 649	60 180	34 029	4 272	1 166
BAUGEWERBE	34 871	1 980	4 647	4 461	7 736	8 312	4 521	2 515	534	165
HANDEL	477 478	27 695	85 084	77 790	101 602	99 657	52 725	27 782	3 828	1 315
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	81 150	3 063	14 578	13 331	18 873	16 507	8 612	5 372	686	128
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	115 779	3 959	20 682	23 427	30 978	21 186	9 419	5 424	611	93
Dienstleistungen, A.N.G.	829 653	53 651	144 807	148 236	206 356	149 372	72 617	43 718	8 581	2 315
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	105 854	3 381	11 318	15 357	29 270	22 462	13 015	8 350	2 053	638
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	179 546	6 907	22 242	26 987	46 525	38 182	21 672	14 459	2 381	191
INSGESAMT	2 422 767	130 693	411 399	411 519	577 020	473 553	245 625	143 363	23 474	6 121
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	698	57	122	92	177	183	42	21	4	-
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	230	12	19	21	69	78	24	7	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	56 835	3 572	8 753	7 246	14 165	16 310	4 350	2 110	298	31
BAUGEWERBE	981	95	142	131	265	244	64	29	8	3
HANDEL	16 669	2 759	3 726	2 514	3 502	3 064	673	346	67	18
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 073	201	669	544	796	638	124	90	10	1
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 644	68	247	286	448	441	87	53	12	2
Dienstleistungen, A.N.G.	55 496	6 025	9 039	6 939	13 226	15 201	3 735	1 857	410	64
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 840	462	575	427	934	974	264	149	46	9
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 782	273	491	581	1 336	1 383	405	241	71	1
ZUSAMMEN	145 248	13 524	23 783	18 781	34 918	38 516	9 768	4 903	926	129

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE		ANGESTELLTE		TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	48 001	46 136	40 315	19 872	-	5 821	-	1 865	1 071	794
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 905 642	2 825 824	1 987 212	1 001 565	-	838 612	-	79 818	36 027	43 791
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	215 870	212 200	145 368	111 731	-	66 832	-	3 670	2 341	1 329
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 319 166	2 251 328	1 540 508	683 647	-	710 820	-	67 838	31 472	36 366
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	209 539	203 733	106 450	49 049	-	97 283	-	5 806	2 133	3 673
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	114 414	111 395	82 628	20 168	-	28 767	-	3 019	1 689	1 330
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINER., GLAS	68 011	66 683	49 284	19 648	-	17 399	-	1 328	415	913
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	323 905	319 007	242 852	86 674	-	76 155	-	4 898	1 751	3 147
24, 25.07.1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	628 937	617 771	410 950	245 957	-	206 821	-	11 166	3 124	8 042
25. (OHNE 25.07.1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	439 997	424 454	289 854	101 083	-	134 600	-	15 543	8 822	6 721
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	232 823	225 400	171 439	79 483	-	53 961	-	7 423	3 222	4 201
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	130 778	121 448	87 621	41 325	-	33 827	-	9 330	6 819	2 511
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	170 762	161 437	99 430	40 260	-	62 007	-	9 325	3 497	5 828
3	BAUGEWERBE	370 606	362 296	301 336	206 187	-	60 960	-	8 310	2 214	6 096
30	BAUHAUPTGEWERBE	246 050	242 127	199 261	137 031	-	42 866	-	3 923	688	3 235
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	124 556	120 169	102 075	69 156	-	18 094	-	4 387	1 526	2 861
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 187 065	1 010 754	390 096	161 607	-	620 658	-	176 311	44 963	131 348
4	HANDEL	894 144	749 909	212 092	88 043	-	537 817	-	144 235	23 546	120 689
40 - 1	GROSSHANDEL	319 348	298 220	104 795	34 563	-	193 425	-	21 128	7 373	13 755
42	HANDELSVERMITTLUNG	62 262	57 418	17 484	8 753	-	39 934	-	4 844	1 339	3 505
43	EINZELHANDEL	512 534	394 271	89 813	44 727	-	304 458	-	118 263	14 834	103 429
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	292 921	260 845	178 004	73 564	-	82 841	-	32 076	21 417	10 659
50 0	EISENBAHNEN	30 045	29 693	25 721	10 494	-	3 972	-	352	146	206
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	55 448	34 589	27 021	16 948	-	7 568	-	20 859	16 164	4 695
50. (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	207 428	196 563	125 262	46 122	-	71 301	-	10 865	5 107	5 758
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 014 763	1 675 753	442 857	159 993	-	1 232 896	-	339 010	136 248	202 762
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	224 415	201 437	4 320	1 262	-	197 117	-	22 978	4 335	18 643
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	149 551	132 473	2 634	816	-	129 839	-	17 078	3 609	13 469
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	74 864	68 964	1 686	446	-	67 278	-	5 900	726	5 174
7	Dienstleistungen, A.N.G.	1 282 637	1 066 747	336 463	124 865	-	730 284	-	215 890	94 112	121 778
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	198 139	165 609	96 540	31 677	-	69 069	-	32 530	19 489	13 041
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	103 935	77 752	69 956	33 428	-	7 796	-	26 183	24 876	1 307
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	237 546	173 777	31 496	11 622	-	142 281	-	63 769	26 296	37 473
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESSEN	377 819	311 126	35 576	8 448	-	275 550	-	66 693	16 708	49 985
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	239 435	219 121	23 253	12 536	-	195 868	-	20 314	2 961	17 353
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	125 763	119 362	79 642	27 154	-	39 720	-	6 401	3 782	2 619
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	156 704	118 367	20 960	5 332	-	97 407	-	38 337	12 841	25 496
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	40 373	24 359	3 410	1 063	-	20 949	-	16 014	6 384	9 630
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	106 698	86 873	13 270	2 683	-	73 603	-	19 825	4 662	15 163
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	351 007	289 202	81 114	28 534	-	208 088	-	61 805	24 960	36 845
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	297 720	242 834	79 333	28 072	-	163 501	-	54 886	23 155	31 731
96	SOZIALVERSICHERUNG	53 287	46 368	1 781	462	-	44 587	-	6 919	1 805	5 114
-	OHNE ANGABE	534	533	477	8	-	56	-	1	-	1
INSGESAMT		6 156 005	5 559 000	2 860 957	1 343 045	-	2 698 043	-	597 005	218 309	378 699

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE			
				ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN		ZUSAMMEN	
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE	
				FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG	IN BERUFL. AUSBILDUNG					
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	14 439	13 021	9 964	4 672	-	3 057	-	1 418	678	740
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	618 418	544 464	270 116	44 438	-	274 348	-	73 954	32 008	41 946
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 372	14 558	1 550	244	-	13 008	-	2 814	1 542	1 272
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	566 175	502 403	264 387	42 599	-	238 016	-	63 772	28 803	34 969
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	44 720	39 276	11 935	1 219	-	27 341	-	5 444	1 908	3 536
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	33 465	30 631	20 936	1 023	-	9 695	-	2 834	1 569	1 265
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	8 754	7 542	2 467	374	-	5 075	-	1 212	348	864
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	41 439	36 880	15 187	1 140	-	21 693	-	4 559	1 522	3 037
24, 25, 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	89 597	79 342	23 272	2 553	-	56 070	-	10 255	2 569	7 686
25 (OHNE 25, 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	142 365	127 605	85 480	6 956	-	42 125	-	14 760	8 314	6 446
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	52 902	46 008	26 180	4 757	-	19 828	-	6 894	2 869	4 025
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	73 940	64 860	48 661	20 688	-	16 199	-	9 080	6 662	2 418
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	78 993	70 259	30 269	3 889	-	39 990	-	8 734	3 042	5 692
3	BAUGEWERBE	34 871	27 503	4 179	1 595	-	23 324	-	7 368	1 663	5 705
30	BAUHAUPTGEWERBE	17 549	14 240	1 061	375	-	13 179	-	3 309	349	2 960
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	17 322	13 263	3 118	1 220	-	10 145	-	4 059	1 314	2 745
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	558 628	391 046	55 097	15 472	-	335 949	-	167 582	39 516	128 066
4	HANDEL	477 478	338 975	42 564	12 317	-	296 411	-	138 503	20 632	117 871
40 - 1	GROSSHANDEL	112 216	92 832	16 118	2 358	-	76 714	-	19 384	6 308	13 076
42	HANDELSVERMITTLUNG	24 673	20 339	3 107	959	-	17 232	-	4 334	1 049	3 285
43	EINZELHANDEL	340 589	225 804	23 339	9 000	-	202 465	-	114 785	13 275	101 510
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	81 150	52 071	12 533	3 155	-	39 538	-	29 079	18 884	10 195
50 0	EISENBAHNEN	2 335	1 992	674	36	-	1 318	-	343	138	205
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	29 221	9 215	3 894	1 481	-	5 321	-	20 006	15 419	4 587
50 (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	49 594	40 864	7 965	1 638	-	32 899	-	8 730	3 327	5 403
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	230 832	918 105	177 564	51 051	-	740 541	-	312 727	126 877	185 850
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	115 779	93 296	1 003	171	-	92 293	-	22 483	4 194	18 289
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	81 636	64 837	537	102	-	64 300	-	16 799	3 525	13 274
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	34 143	28 459	466	69	-	27 993	-	5 684	669	5 015
7	Dienstleistungen, A.N.G.	829 653	632 447	156 415	47 516	-	476 032	-	197 206	87 213	109 993
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	135 069	105 264	55 511	14 498	-	49 753	-	29 805	17 581	12 224
70 1 - 2	REINIGUNGSKOERPERPFLEGE	82 288	57 593	52 558	25 908	-	5 035	-	24 695	23 488	1 207
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	144 201	89 814	9 118	1 599	-	80 696	-	54 387	24 682	29 705
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	305 919	241 395	22 255	2 396	-	219 140	-	64 524	16 204	48 320
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	125 973	107 369	4 239	1 090	-	103 130	-	18 604	2 461	16 143
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	36 203	31 012	12 734	2 025	-	18 278	-	5 191	2 797	2 394
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	105 854	71 212	10 518	2 209	-	60 694	-	34 642	11 718	22 924
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	29 558	15 131	1 521	347	-	13 610	-	14 427	5 903	8 524
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	67 744	49 941	5 403	620	-	44 538	-	17 803	4 073	13 730
9	GEBIETSKOERPERSONSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	179 546	121 150	9 628	1 155	-	111 522	-	58 396	23 752	34 644
90	GEBIETSKOERPERSONSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	146 156	94 536	9 165	1 091	-	85 371	-	51 620	21 990	29 630
96		33 390	26 614	463	64	-	26 151	-	6 776	1 762	5 014
-	OHNE ANGABE	450	449	433	1	-	16	-	1	-	1
	ZUSAMMEN	2 422 767	1 867 085	513 174	115 634	-	1 353 911	-	555 682	199 079	356 603

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER		INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								OHNE ANGABE
			VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)		ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS				
			ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE BERUFS- BILDUNG 4)	MIT (R)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE BERUFS- BILDUNG 4)	MIT (R)	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	48 001	41 460	16 838	24 622	1 438	647	791	736	338	4 029	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	215 870	193 202	61 179	132 023	4 954	1 901	3 053	8 664	5 099	3 951	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	2 319 700	2 036 588	711 687	1 324 901	61 387	25 745	35 642	54 743	43 541	123 441	
BAUGEWERBE	370 606	318 760	84 697	234 063	4 570	1 652	2 908	5 478	2 911	38 887	
HANDEL	894 144	772 861	165 598	607 263	32 541	12 219	20 322	8 755	12 185	67 802	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	292 921	253 493	71 826	181 667	8 326	4 091	4 235	1 692	1 772	27 638	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	224 415	162 072	22 725	139 347	43 807	18 207	25 600	6 226	8 811	3 499	
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 282 637	962 890	265 371	697 519	67 095	23 237	43 858	33 623	98 692	120 337	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	155 704	114 101	28 147	85 954	8 260	2 678	5 582	8 838	16 340	9 165	
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	351 007	291 650	79 051	212 599	14 847	5 534	9 313	18 403	14 197	11 910	
UNTER 20	301 995	275 018	246 281	28 737	11 899	11 171	728	1 305	35	13 738	
20 - 25	840 645	714 242	261 084	453 158	71 362	47 589	23 773	5 849	1 114	48 078	
25 - 30	955 795	779 879	162 010	617 869	61 236	12 749	48 487	21 865	32 073	60 742	
30 - 35	831 262	654 005	140 652	513 353	39 499	8 481	31 018	28 591	55 398	53 669	
35 - 40	709 597	572 399	124 583	447 816	22 850	5 548	17 302	25 270	40 135	48 943	
40 - 45	655 072	549 945	128 425	421 520	13 242	3 291	9 951	19 279	25 023	47 583	
45 - 50	582 154	496 266	122 337	373 929	9 235	2 336	6 899	15 201	17 956	43 496	
50 - 55	710 261	618 016	173 266	442 750	9 087	2 465	6 622	16 267	16 455	52 436	
55 - 60	441 577	385 735	118 743	266 992	5 576	1 523	4 053	9 415	9 946	30 905	
60 - 65	109 491	90 081	25 821	64 260	2 644	635	2 009	3 695	5 192	7 879	
65 UND MEHR	18 156	13 491	3 917	9 574	595	133	462	321	559	3 190	
ARBEITER	3 079 266	2 753 201	1 196 755	1 556 446	25 167	14 708	10 459	2 415	4 925	293 558	
ANGESTELLTE	3 076 739	2 393 876	310 364	2 083 512	222 058	81 213	140 845	144 743	198 961	117 101	
INSGESAMT	6 156 005	5 147 077	1 507 119	3 639 958	247 225	95 921	151 304	147 158	203 886	410 659	
DARUNTER: AUSLAENDER	508 963	400 602	264 640	135 962	8 996	4 332	4 664	4 030	11 833	83 502	
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	14 439	12 732	4 760	7 972	584	278	306	108	93	922	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 372	14 568	3 499	11 069	1 886	731	1 155	359	325	234	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	566 625	496 012	217 005	279 007	25 246	11 425	13 821	4 677	4 306	36 384	
BAUGEWERBE	34 871	30 129	5 874	24 255	1 395	494	901	402	252	2 693	
HANDEL	477 478	421 844	89 653	332 191	16 578	6 554	10 024	2 174	4 507	32 375	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	81 150	71 814	16 335	55 479	4 348	2 245	2 103	453	425	4 110	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	115 779	87 121	16 059	71 062	22 471	9 188	13 283	2 013	1 941	2 233	
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	829 653	667 084	193 859	473 225	42 506	14 433	28 073	12 000	32 304	75 759	
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	105 854	83 247	21 101	62 146	5 275	1 680	3 595	4 717	6 039	6 576	
GEBIETSKOERPERSONEN UND SOZIALVERSICHERUNG	179 546	151 361	43 271	108 090	8 131	2 895	5 236	5 817	6 277	7 960	
UNTER 20	130 693	116 146	100 680	15 466	7 585	7 122	463	841	22	6 099	
20 - 25	411 399	341 411	114 522	226 889	43 352	26 691	16 661	3 788	718	22 130	
25 - 30	411 519	331 745	53 821	277 924	36 197	6 264	29 933	8 210	12 341	23 026	
30 - 35	309 013	245 041	46 965	198 076	18 391	3 723	14 668	7 504	18 161	19 916	
35 - 40	268 007	223 344	50 400	172 944	8 529	2 122	6 407	5 309	10 501	20 324	
40 - 45	254 014	220 322	56 213	164 109	4 910	1 272	3 638	2 865	5 306	20 611	
45 - 50	219 539	192 233	51 986	140 247	3 612	936	2 676	1 726	3 706	18 262	
50 - 55	245 625	216 338	73 829	142 509	3 371	977	2 394	1 488	3 226	21 202	
55 - 60	143 363	125 471	52 717	72 754	1 711	548	1 163	773	1 790	13 618	
60 - 65	23 474	19 203	8 588	10 615	591	215	376	171	611	2 898	
65 UND MEHR	6 121	4 658	1 695	2 963	171	53	118	45	87	1 160	
ARBEITER	712 253	602 503	379 901	222 602	7 350	4 722	2 628	467	2 932	99 001	
ANGESTELLTE	1 710 514	1 433 409	231 515	1 201 894	121 070	45 201	75 859	32 253	53 537	70 245	
ZUSAMMEN	2 422 767	2 035 912	611 416	424 496	128 420	49 923	78 497	32 720	56 469	169 246	
DARUNTER: AUSLAENDER	145 248	113 288	78 676	34 612	3 874	1 952	1 922	906	3 061	24 119	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. - 3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. - 4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE. -
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. - 6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG. - 7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)			
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	76 728	67 177	29 378	37 799	1 777	778	999	1 424	911	5 439
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	73 388	70 546	31 476	39 070	190	95	95	28	17	2 607
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 869	9 165	5 081	4 084	124	63	61	10	6	1 564
KERAMIKER, GLASMACHER	14 428	13 110	7 840	5 270	111	69	42	25	8	1 174
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	143 736	132 586	74 699	57 887	1 381	897	484	179	102	9 488
DARUNTER CHEMIEARBEITER	89 602	83 796	42 649	41 147	1 039	664	375	149	77	4 541
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	86 454	79 517	35 310	44 207	1 738	1 065	673	223	111	4 865
DARUNTER DRUCKER	48 377	44 060	13 491	30 569	1 492	909	583	196	91	2 538
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	18 676	17 261	10 008	7 253	56	36	20	9	5	1 34
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	246 147	226 445	107 999	118 446	893	420	473	138	60	18 611
DARUNTER METALLVERFORMER (SPÄNEND)	90 426	84 945	27 125	57 820	373	153	220	53	15	5 040
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBDNETE BERUFE	511 700	487 518	114 184	373 334	5 135	2 457	2 678	620	143	18 284
DARUNTER SCHLOSSER	246 955	236 035	48 452	187 583	1 458	710	748	205	54	9 203
MECHANIKER	101 694	97 830	27 976	69 854	1 004	497	507	134	22	2 704
ELEKTRIKER	185 533	177 194	43 742	133 452	2 955	1 457	1 498	389	91	4 904
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	149 863	135 787	94 541	41 246	749	453	296	72	52	13 203
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	72 855	66 498	28 439	38 059	507	282	225	84	30	5 736
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	43 194	39 482	14 350	25 132	359	204	155	35	16	3 302
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	11 546	10 801	5 335	5 466	96	41	55	14	12	623
ERNAHRUNGSBERUFE	145 416	126 552	59 412	67 140	1 077	540	537	167	105	17 515
DARUNTER SPEISEBEREITER	70 869	58 693	31 505	27 188	686	358	328	77	39	11 374
BAUBERUFE	190 133	164 256	55 580	108 676	893	387	506	139	53	24 792
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	82 171	74 227	12 683	61 544	288	122	166	50	8	7 598
BAU-, RAUMAUSSATTTER, POLSTERER	41 835	37 500	8 858	28 642	363	168	195	46	31	3 895
TISCHLER, MODELLBAUER	73 480	69 643	15 157	54 486	963	509	454	115	30	2 729
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	63 746	59 703	14 176	45 527	366	147	219	35	7	3 637
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	116 288	104 081	61 473	42 608	1 128	570	558	445	249	10 385
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	49 832	42 158	28 644	13 514	415	288	127	21	25	7 213
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	55 845	49 886	19 162	30 724	177	75	102	119	20	5 643
ZUSAMMEN	2 188 381	2 009 661	789 640	1 220 021	19 127	9 924	9 203	2 850	1 140	155 603

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	129 866	23 413	455	22 958	5 648	830	4 818	57 762	40 687	2 356
INGENIEURE	114 507	22 222	402	21 820	5 183	720	4 463	54 667	30 174	2 261
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	314 193	266 972	22 310	244 662	18 025	5 536	12 489	15 482	5 215	8 499
TECHNIKER	231 224	195 794	10 391	185 403	10 361	1 881	8 480	13 902	4 482	6 685
ZUSAMMEN	444 059	290 385	22 765	267 620	23 673	6 366	17 307	73 244	45 902	10 855
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	499 984	443 343	77 347	365 996	17 972	7 411	10 561	4 818	4 296	29 555
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE	226 847	162 455	20 494	141 961	46 137	20 093	26 044	6 137	6 793	5 325
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	172 970	121 160	13 318	107 842	39 741	16 859	22 882	4 997	5 692	1 380
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	450 952	387 578	157 022	230 556	4 056	1 919	2 137	461	501	58 356
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	203 686	172 946	60 555	112 391	1 143	508	635	95	87	29 415
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS, BUEROBERUFE DARUNTER	1 183 727	961 077	126 596	834 481	90 999	34 508	56 491	29 506	52 938	49 207
BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	902 836	774 375	112 449	661 926	63 809	27 166	36 643	12 246	14 497	37 909
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	77 451	62 098	19 045	43 053	987	391	596	298	3 045	11 023
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	48 886	26 351	4 318	22 033	5 985	2 056	3 929	3 384	6 469	6 697
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	343 465	280 706	55 238	225 468	18 293	5 559	12 734	1 384	33 730	9 352
AERZTE, APOTHEKER	36 828	2 210	410	1 800	1 595	414	1 181	182	32 405	436
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGE GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE	209 269	119 800	16 077	103 723	12 107	3 040	9 067	22 757	47 277	7 328
DARUNTER										
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	130 154	97 402	13 668	83 734	7 904	2 025	5 879	16 420	5 458	2 970
LEHRER	52 185	15 946	862	15 084	2 880	611	2 269	4 395	26 017	2 947
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE	323 079	259 963	153 188	106 775	3 966	2 082	1 884	720	365	58 065
DARUNTER										
REINIGUNGSBERUFE	182 245	141 065	104 766	36 299	571	338	233	58	58	40 493
ZUSAMMEN	3 363 660	2 703 371	629 325	2 074 046	200 502	77 059	123 443	69 465	155 414	234 908
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 789	5 937	4 535	1 402	1 956	1 699	257	147	502	1 247
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 156 005	5 147 077	1 507 119	3 639 958	247 225	95 921	151 304	147 158	203 886	410 659

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREI BERUFE	20 357	17 908	7 045	10 863	670	320	350	206	189	1 384
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	68	55	28	27	2	2	-	-	4	7
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	332	292	168	124	17	6	11	3	1	19
KERAMIKER, GLASMACHER	1 761	1 528	1 074	454	41	25	16	10	2	180
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	30 671	27 831	20 510	7 321	318	215	103	32	24	2 466
DARUNTER CHEMIEARBEITER	14 101	12 929	8 758	4 171	185	105	80	22	19	946
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	22 789	19 930	12 683	7 247	750	493	257	81	31	1 997
DARUNTER DRUCKER	10 776	8 960	4 239	4 721	673	446	227	76	25	1 042
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	2 310	2 097	1 570	527	12	6	6	1	2	198
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	20 023	18 224	13 728	4 496	90	55	35	8	3	1 698
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	3 518	3 146	2 453	693	17	12	5	1	-	354
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOORDNETE BERUFE	17 474	14 897	5 973	8 924	1 118	589	529	65	22	1 372
DARUNTER SCHLOSSER	2 793	2 204	1 444	760	39	26	13	3	4	543
MECHANIKER	2 015	1 830	926	904	79	44	35	9	2	95
ELEKTRIKER	7 106	6 521	4 093	2 428	243	140	103	16	5	321
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	65 367	58 195	45 164	13 031	302	177	125	14	12	6 844
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	48 484	44 273	18 317	25 956	358	197	161	38	15	3 800
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	39 567	36 196	13 252	22 944	314	179	135	26	10	3 021
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	5 563	5 196	2 968	2 228	34	16	18	6	3	324
ERNAHRUNGSBERUFE	63 867	54 904	37 128	17 776	405	221	184	42	27	8 489
DARUNTER SPEISENBEREITER	43 532	36 999	24 227	12 772	348	191	157	37	20	6 128
BAUBERUFE	1 296	1 127	685	442	29	21	8	9	2	129
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	259	228	104	124	12	10	2	-	-	19
BAU-, RAUMHAUSSTATTER, POLSTERER	4 785	4 340	1 855	2 485	96	48	48	13	9	327
TISCHLER, MODELLBAUER	2 944	2 580	1 497	1 083	188	127	61	13	2	161
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	3 274	3 031	1 661	1 370	57	32	25	6	1	179
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	49 925	44 414	32 333	12 081	358	204	154	45	36	5 072
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	11 253	9 878	7 588	2 290	75	51	24	3	6	1 291
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	847	724	551	173	3	-	3	2	5	113
ZUSAMMEN	360 071	319 982	209 546	110 436	4 494	2 623	1 871	407	208	34 980

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEWENDER AUSBILDUNG										
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)				
NOCH: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	6 661	952	61	891	503	114	389	2 403	2 634	169
INGENIEURE	5 111	812	46	766	406	81	325	2 080	1 659	154
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	50 944	40 915	7 180	33 735	6 347	2 444	3 903	1 323	754	1 605
TECHNIKER	16 611	12 648	1 530	11 118	1 882	354	1 528	832	494	755
ZUSAMMEN	57 605	41 867	7 241	34 626	6 850	2 558	4 292	3 726	3 388	1 774
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	320 372	290 501	57 260	233 241	8 293	3 866	4 427	963	905	19 710
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE	106 967	76 933	12 115	64 818	23 932	10 447	13 485	2 050	1 624	2 428
DARUNTER										
BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	83 902	60 331	8 641	51 690	20 215	8 520	11 695	1 619	1 231	506
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	69 756	59 130	22 273	36 857	992	467	525	77	112	9 445
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	6 413	5 298	1 807	3 491	103	46	57	4	6	1 002
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	757 056	650 499	96 721	553 778	53 585	20 356	33 229	8 112	12 422	32 438
BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	653 630	569 338	86 728	482 610	43 171	17 267	25 904	6 029	6 806	28 286
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	16 110	11 194	4 691	6 503	261	105	156	54	619	3 982
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	21 667	12 157	2 614	9 543	2 724	917	1 807	1 754	2 569	2 463
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	290 433	252 147	50 687	201 460	15 129	4 292	10 837	1 101	13 403	8 653
AERZTE, APOTHEKER	15 598	1 689	306	1 383	1 092	272	820	102	12 409	306
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE	141 397	94 229	13 970	80 259	7 957	1 926	6 031	13 662	20 645	4 904
DARUNTER										
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	105 887	83 838	12 382	71 456	5 833	1 467	4 366	10 530	3 202	2 484
LEHRER	25 687	7 384	426	6 958	1 602	301	1 301	2 542	12 621	1 538
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE	258 105	207 793	126 204	81 589	2 875	1 492	1 383	571	238	46 628
DARUNTER										
REINIGUNGSBERUFE	142 130	107 199	83 397	23 802	370	231	139	26	32	34 503
ZUSAMMEN	1 981 863	1 654 583	386 535	1 268 048	116 748	43 868	71 880	28 344	52 537	130 651
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 803	1 517	1 021	496	656	552	104	37	143	450
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 422 767	2 035 912	611 416	1 424 496	128 420	49 923	78 497	32 720	56 469	169 246

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

24 Noch: 7. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1991 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN -GRUPPEN SOWIE AUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG										
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS		OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
MAENNLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	56 371	49 269	22 333	26 936	1 107	458	649	1 218	722	4 055
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	73 320	70 491	31 448	39 043	188	93	95	28	13	2 600
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 537	8 873	4 913	3 960	107	57	50	7	5	1 545
KERAMIKER, GLASMACHER	12 667	11 582	6 766	4 816	70	44	26	15	6	994
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	113 065	104 755	54 189	50 566	1 063	682	381	147	78	7 022
DARUNTER CHEMIEARBEITER	75 501	70 867	33 891	36 976	854	559	295	127	58	3 595
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	63 665	59 587	22 627	36 960	988	572	416	142	80	2 868
DARUNTER DRUCKER	37 601	35 100	9 252	25 848	819	463	356	120	66	1 496
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	16 365	15 164	8 438	6 726	44	30	14	8	3	1 146
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	226 124	208 221	94 271	113 950	803	365	438	130	57	16 913
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	86 908	81 799	24 672	57 127	356	141	215	52	15	4 686
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	494 226	472 621	108 211	364 410	4 017	1 868	2 149	555	121	16 912
DARUNTER SCHLOSSER	244 162	233 831	47 008	186 823	1 419	684	735	202	50	8 660
MECHANIKER	99 679	96 000	27 050	68 950	925	453	472	125	20	2 609
ELEKTRIKER	178 427	170 673	39 649	131 024	2 712	1 317	1 395	373	86	4 583
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	84 496	77 592	49 377	28 215	447	276	171	58	40	6 359
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	24 371	22 225	10 122	12 103	149	85	64	46	15	1 936
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	3 627	3 286	1 098	2 188	45	25	20	9	6	281
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	5 983	5 605	2 367	3 238	62	25	37	8	9	299
ERNAHRUNGSBERUFE	81 549	71 648	22 284	49 364	672	319	353	125	78	9 026
DARUNTER SPEISENBEREITER	27 337	21 694	7 278	14 416	338	167	171	40	19	5 246
BAUBERUFE	188 837	163 129	54 895	108 234	864	366	498	130	51	24 663
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	81 912	73 999	12 579	61 420	276	112	164	50	8	7 579
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	37 050	33 160	7 003	26 157	267	120	147	33	22	3 568
TISCHLER, MODELLBAUER	70 536	67 063	13 660	53 403	775	382	393	102	28	2 568
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	60 472	56 672	12 515	44 157	309	115	194	29	6	3 456
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	66 363	59 667	29 140	30 527	770	366	404	400	213	5 313
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	38 579	32 280	21 056	11 224	340	237	103	18	19	5 922
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	54 998	49 162	18 611	30 551	174	75	99	117	15	5 530
ZUSAMMEN	1 828 310	1 689 679	580 094	1 109 585	14 633	7 301	7 332	2 443	932	120 623

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG											
BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)		
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFS-AUSBILDUNG 4)					
NOCH: MAENNlich											
TECHNISCHE BERUFE											
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	123 205	22 461	394	22 067	5 145	716	4 429	55 359	38 053	2 187	
INGENIEURE	109 396	21 410	356	21 054	4 777	639	4 138	52 587	28 515	2 107	
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	263 249	226 057	15 130	210 927	11 678	3 092	8 586	14 169	4 461	6 894	
TECHNIKER	214 613	183 146	8 861	174 285	8 479	1 527	6 952	13 070	3 988	5 930	
ZUSAMMEN	386 454	248 518	15 524	232 994	16 823	3 808	13 015	69 518	42 514	9 081	
DIENSTLEISTUNGSBERUFE											
WARENKAUFLEUTE	179 612	152 842	20 087	132 755	9 679	3 545	6 134	3 855	3 391	9 845	
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER	119 880	85 522	8 379	77 143	22 205	9 646	12 559	4 087	5 169	2 897	
BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	89 068	60 829	4 677	56 152	19 526	8 339	11 187	3 378	4 461	874	
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	381 196	328 448	134 749	193 699	3 064	1 452	1 612	384	389	48 911	
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	197 273	167 648	58 748	108 900	1 040	462	578	91	81	28 413	
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	426 671	310 578	29 875	280 703	37 414	14 152	23 262	21 394	40 516	16 769	
BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	249 206	205 037	25 721	179 316	20 538	9 899	10 739	6 217	7 691	9 623	
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	61 341	50 904	14 354	36 550	726	286	440	244	2 426	7 041	
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	27 219	14 194	1 704	12 490	3 261	1 139	2 122	1 630	3 900	4 234	
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	53 032	28 559	4 551	24 008	3 164	1 267	1 897	283	20 327	699	
AERZTE, APOTHEKER	21 230	521	104	417	503	142	361	80	19 996	130	
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER	67 872	25 571	2 107	23 464	4 150	1 114	3 036	9 095	26 632	2 424	
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	24 267	13 564	1 286	12 278	2 071	558	1 513	5 890	2 256	486	
LEHRER	26 498	8 562	436	8 126	1 278	310	968	1 853	13 396	1 409	
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER	64 974	52 170	26 984	25 186	1 091	590	501	149	127	11 437	
REINIGUNGSBERUFE	40 115	33 866	21 369	12 497	201	107	94	32	26	5 990	
ZUSAMMEN	1 381 797	1 048 788	242 790	805 998	84 754	33 191	51 563	41 121	102 877	104 257	
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	6 986	4 420	3 514	906	1 300	1 147	153	110	359	797	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	3 733 238	3 111 165	895 703	2 215 462	118 805	45 998	72 807	114 438	147 417	241 413	

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INSGESAMT		ARBEITER 2)		UND ZWAR		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	76 728	20 357	69 753	18 498	6 975	1 859	-	-	6 034	711		
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	73 388	68	73 211	44	177	24	-	-	19 949	9		
FERTIGUNGSBERUFE												
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 869	332	10 564	298	305	34	-	-	2 149	65		
KERAMIKER, GLASMACHER	14 428	1 761	13 948	1 637	480	124	-	-	2 929	304		
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	143 736	30 671	139 436	29 375	4 300	1 296	-	-	26 073	5 740		
DARUNTER CHEMIEARBEITER	89 602	14 101	85 988	12 845	3 614	1 256	-	-	13 032	2 061		
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	86 454	22 789	75 988	20 681	10 466	2 108	-	-	10 515	2 583		
DARUNTER DRUCKER	48 377	10 776	38 808	8 803	9 569	1 973	-	-	3 717	616		
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	18 675	2 310	18 343	2 240	332	70	-	-	2 943	362		
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	246 147	20 023	242 766	19 910	3 381	113	-	-	59 471	5 302		
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	90 426	3 518	89 116	3 504	1 310	14	-	-	15 713	986		
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOBDNETE BERUFE	511 700	17 474	478 638	13 501	33 062	3 973	-	-	38 464	934		
DARUNTER SCHLOSSER	246 955	2 793	238 139	2 715	8 816	78	-	-	19 613	351		
MECHANIKER	101 694	2 015	91 752	1 662	9 942	353	-	-	7 109	99		
ELEKTRIKER	185 533	7 106	170 367	6 577	15 166	529	-	-	9 295	676		
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	149 863	65 367	149 059	65 216	804	151	-	-	36 099	14 260		
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	72 855	48 484	69 451	47 018	3 404	1 466	-	-	11 468	6 097		
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	43 194	39 567	41 353	38 263	1 841	1 314	-	-	5 127	4 460		
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	11 546	5 563	10 932	5 420	614	143	-	-	1 694	680		
ERNAHRUNGSBERUFE	145 416	63 867	136 070	61 594	9 346	2 273	-	-	25 901	12 339		
DARUNTER SPEISENBEREITER	70 869	43 532	66 384	41 802	4 485	1 730	-	-	14 559	7 237		
BAUBERUFE	190 133	1 296	181 641	1 139	8 492	157	-	-	24 608	156		
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	82 171	259	78 017	230	4 154	29	-	-	10 017	41		
BAU-, RAUM AUSSTÄTTER, POLSTERER	41 835	4 785	39 757	4 249	2 078	536	-	-	3 881	578		
TISCHLER, MODELLBAUER	73 480	2 944	70 315	2 853	3 165	91	-	-	3 337	151		
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	63 746	3 274	62 001	3 158	1 745	116	-	-	5 156	296		
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	116 288	49 925	107 801	48 202	8 487	1 723	-	-	19 109	8 103		
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TÄTIGKEITS- ANGABE	49 832	11 253	49 523	11 159	309	94	-	-	12 711	2 188		
MASCHINISTEN UND ZUGE- HÖRIGE BERUFE	55 845	847	53 415	803	2 430	44	-	-	6 356	277		
ZUSAMMEN	2 188 381	360 071	2 080 015	345 030	108 366	15 041	-	-	302 159	61 081		

1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	129 866	6 661	638	109	129 228	6 552	-	-	4 795	290
INGENIEURE	114 507	5 111	573	96	113 934	5 015	-	-	4 066	203
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER	314 193	50 944	21 609	2 777	292 584	48 167	-	-	7 917	1 107
TECHNIKER	231 224	16 611	12 504	727	218 720	15 884	-	-	5 636	411
ZUSAMMEN	444 059	57 605	22 247	2 886	421 812	54 719	-	-	12 712	1 397
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	499 984	320 372	25 433	13 207	474 551	307 165	-	-	16 375	9 677
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER	226 847	106 967	4 078	1 106	222 769	105 861	-	-	3 899	1 818
BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	172 970	83 902	155	42	172 815	83 860	-	-	1 790	896
VERKEHRSBERUFE DARUNTER	450 952	69 756	397 327	52 599	53 625	17 157	-	-	39 456	3 583
BERUFE DES LANDVER- KEHRS	203 686	6 413	194 278	5 333	9 408	1 080	-	-	11 943	181
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER	1 183 727	757 056	17 944	6 724	1 165 783	750 332	-	-	25 546	14 311
BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	902 836	653 630	13 703	5 075	889 133	648 555	-	-	18 200	12 211
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	77 451	16 110	57 564	11 536	19 887	4 574	-	-	4 022	776
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	48 886	21 667	5 363	1 899	43 523	19 768	-	-	3 650	1 304
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER	343 465	290 433	15 304	12 543	328 161	277 890	-	-	17 409	13 795
AERZTE, APOTHEKER	36 828	15 598	4 000	2 718	32 828	12 880	-	-	2 388	696
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER	209 269	141 397	8 955	7 097	200 314	134 300	-	-	8 382	4 334
SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	130 154	105 887	5 397	4 850	124 757	101 037	-	-	2 969	2 216
LEHRER	52 185	25 687	630	294	51 555	25 393	-	-	4 264	1 807
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER	323 079	258 105	296 348	238 080	26 731	20 025	-	-	48 287	32 297
REINIGUNGSBERUFE	182 245	142 130	179 469	140 383	2 776	1 747	-	-	29 661	20 580
ZUSAMMEN	3 363 660	1 981 863	828 316	344 791	2 535 344	1 637 072	-	-	167 026	81 895
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	9 789	2 803	5 724	1 004	4 065	1 799	-	-	1 083	155
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 156 005	2 422 767	3 079 266	712 253	3 076 739	1 710 514	-	-	508 963	145 248

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

9 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30.09.1991
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)			DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT							
INSGESAMT			EG-LAENDER					UEBRIGES AUSLAND		
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	ZUSAMMEN		GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE	ZUSAMMEN	DARUNTER	
									JUGO- SLAWIEN	TUERKEI
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	4 529	925	65	164	254	113	329	3 604	582	1 247
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	24 852	1 622	197	459	57	278	631	23 230	2 345	19 121
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	261 133	77 339	21 719	21 513	9 373	11 989	12 745	183 794	30 605	119 091
BAUGEWERBE	33 954	9 300	845	3 567	834	1 023	3 031	24 654	8 337	10 132
HANDEL	43 022	12 615	1 837	2 763	1 152	1 709	5 154	30 407	4 674	13 362
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	19 662	6 798	829	1 477	744	1 084	2 664	12 864	2 095	6 691
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 922	1 323	152	186	66	179	740	1 599	263	376
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	100 564	26 622	4 737	7 624	2 588	3 015	8 658	73 942	14 487	28 339
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	6 630	1 709	220	327	210	350	602	4 921	652	1 924
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	11 695	5 647	363	632	508	361	3 783	6 048	846	2 473
UNTER 20	36 623	5 665	1 214	1 991	756	897	807	30 958	4 419	22 949
20 - 25	68 663	15 923	3 602	3 873	2 327	2 482	3 639	52 740	5 137	37 995
25 - 30	74 151	18 375	3 527	4 764	2 251	2 334	5 499	55 776	4 206	37 651
30 - 35	56 715	18 254	3 417	5 486	1 598	1 920	5 833	38 461	3 812	18 860
35 - 40	56 084	17 286	2 818	5 613	1 127	1 878	5 850	38 798	8 003	13 994
40 - 45	71 693	19 768	3 599	5 441	2 108	2 308	6 212	51 925	16 166	20 056
45 - 50	62 867	17 917	4 019	4 063	2 516	2 789	4 530	44 950	10 331	24 845
50 - 55	51 114	16 566	4 653	4 246	1 986	2 489	3 192	34 548	7 856	19 525
55 - 60	24 856	10 969	3 212	2 564	911	2 314	1 968	13 887	4 110	6 066
60 - 65	5 658	2 938	766	622	191	657	702	2 720	785	778
65 UND MEHR	539	239	37	49	15	33	105	300	61	37
INSGESAMT	508 963	143 900	30 964	38 712	15 786	20 101	38 337	365 063	64 886	202 756
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	698	130	12	15	43	6	54	568	53	316
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	230	79	3	19	6	6	45	151	58	32
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	56 835	18 371	6 882	4 085	2 361	2 670	2 373	38 464	9 121	24 126
BAUGEWERBE	981	299	35	70	36	48	110	682	148	336
HANDEL	16 669	4 843	674	947	510	775	1 937	11 826	2 217	5 677
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	3 073	1 332	145	183	195	257	552	1 741	402	573
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 644	697	90	98	48	103	358	947	205	229
DIENTSTLEISTUNGEN, A.N.G.	56 496	13 917	2 606	3 178	1 919	1 950	4 264	42 579	9 938	18 280
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 840	1 131	130	193	172	275	361	2 709	456	985
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	4 782	2 017	205	267	141	201	1 203	2 765	530	1 172
UNTER 20	13 524	2 321	565	761	289	360	346	11 203	1 714	8 300
20 - 25	23 783	6 222	1 282	1 332	969	1 060	1 579	17 561	2 096	12 060
25 - 30	18 781	5 865	1 016	1 287	787	868	1 907	12 916	1 500	7 692
30 - 35	15 181	5 030	1 072	1 280	516	591	1 571	10 151	1 620	4 572
35 - 40	19 737	5 346	1 222	1 225	620	567	1 712	14 391	4 426	5 115
40 - 45	23 187	6 182	1 646	1 163	840	699	1 834	17 005	5 675	6 360
45 - 50	15 329	5 123	1 463	850	784	846	1 180	10 206	2 781	4 464
50 - 55	9 768	3 854	1 452	689	420	664	629	5 914	2 060	2 256
55 - 60	4 903	2 400	923	399	173	538	367	2 503	1 047	778
60 - 65	926	426	134	60	28	90	114	500	187	118
65 UND MEHR	129	47	7	9	5	8	18	82	22	11
ZUSAMMEN	145 248	42 816	10 782	9 055	5 431	6 291	11 257	102 432	23 128	51 726

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Anhang

**Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem
„Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)**

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

